

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Benediktiner-Abtei Ettenheim-Münster

Kürzel, Albert

Lahr, 1870

XXXI. Johann Volmar

urn:nbn:de:bsz:31-32171

nahm die Reformation ihren Anfang und als traurige Folge derselben der Bauernkrieg.

So ruhmreich aber auch seine Regierung war, so beging er doch zwei Handlungen, die zum großen Nachtheile des Klosters ausfielen, nämlich die Uebertragung der Criminalgerichtsbarkeit und des Colлектationsrechtes an den Bischof von Straßburg, 1535.

Laurenz schied in hohem Alter aus diesem Leben, 1544, 21. Juni, nachdem er seinem Amte 44 Jahre vorgestanden hatte.

XXX. Quirin Weber

von Ettenheim hat die Dokumente des Klosters sorgsam bewahrt. Er schrieb sehr viele derselben mit eigener Hand ab und sammelte sie in einem Buche; dagegen hat er dem Kloster mehr Güter verkauft als erworben. Zu seinem Nachtheile hat er den Bischof Erasmus, daß er die Appellationen annehmen möchte, und wurde auch von demselben beauftragt, dem Ende des Conciliums zu Trient beizuwohnen. Ob er dahin gegangen, ist nicht bekannt. Wie sein Wappen über der Thüre anzeigt, erbaute er den Weinkeller in Münchweier. Er starb 1558, 7. Dezember.

XXXI. Johann Bolmar,

zuvor Vikar an der Kirche zu Endingen, wurde einstimmig zum Abte erwählt, welche Würde er jedoch nur kurze Zeit bekleidete; denn nach zwei Jahren legte er diese Stelle nieder und wohnte einsam in einem Klostergebäude zu Münchweier, wo er 1568, 12. Februar, starb. Das über der Thüre seiner Wohnung angebrachte Wappen enthält die einfache Aufschrift:

„Bruder Johann Bolmar 1559.“